

Myanmar: Beijing vermittelt Waffenruhe

Beijing. Nach seit Monaten anhaltenden Kämpfen zwischen dem Militär und bewaffneten Gruppen im Norden Myanmars hat China einen Waffenstillstand vermittelt. Beide Seiten hätten sich auf die sofortige Einstellung der Kämpfe sowie den »Abzug des Militärs und die Lösung relevanter Streitigkeiten und Forderungen durch friedliche Verhandlungen« geeinigt, erklärte die Sprecherin des chinesischen Außenministeriums, Mao Ning, am Freitag. Die Militärregierung in Myanmar bestätigte den Waffenstillstand. (AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/466852.myanmar-beijing-vermittelt-waffenruhe.html>